

Bischof Oster und Minister Brunner kommen zum Studientag

Laudato si': Für ein gutes Leben auf der Erde

Niederaltich. Die Schöpfung bewahren und weltweiter sozialer Ungerechtigkeit begegnen – in seinem Schreiben *Laudato si'* hat Papst Franziskus das in aller Klarheit als originäre Aufgaben von Kirche beschrieben. Doch wie lässt sich diese Aufgabe hier bei uns im Bistum Passau bewältigen? Antworten darauf werden auf einer Tagung in der Landvolkshochschule Niederaltich gesucht. Der Titel: „Auf dem Weg der Sorge um das gemeinsame Haus – *Laudato si'* und die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen“.

Eingeladen zu dieser Studientagung, die am 11. März, stattfindet, sind alle interessierten Ehren- und Hauptamtlichen in Pfarreien, Verbänden und Kommunen, in Pastoral, Caritas und kirchlicher Ver-



H. Brunner



S. Oster

waltung. Veranstalter sind der Diözesanrat der Katholiken, die Landvolkshochschule Niederaltich, der Bund der Katholischen Jugend (BDKJ) und die Katholische Erwachsenenbildung.

In der Tagung können die Teilnehmer gemeinsam mit Diözesanbischof Dr. Stefan Oster und Vertretern der Diözesanleitung beraten, welche Schritte bereits unternommen werden und welche noch

erforderlich sind, um dem beschriebenen Anspruch gerecht zu werden. Zudem stehen Ideenwerkstätten und ein Podiumsgespräch auf dem Programm. Unter der Regie des PNP-Redakteurs Martin Riedlaicher diskutieren Eva-Maria Heerde-Hinojosa von der Arbeitsstelle Misereor München, Ralph Breyer als Vertreter des BDKJ, Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, Generalvikar Dr. Klaus Metzl, und Diözesanökonom Dr. Josef Sonnleitner. Ihr Thema: „Im Bistum Passau unterwegs in der Sorge für das gemeinsame Haus: Welche Schritte sind notwendig?“. – dz/F.: Jäger

Informationen unter Geschäftsstelle des Diözesanrates, ☎ 0851/393-7212.